



Bildquelle: Dipl.-Met. Uwe Hartmann (links), Volker Lannert, Bonn (rechts)

11. VDI-Fachtagung

Gerüche in der Umwelt 2025

Die Top-Themen:

- Vergleich der Ergebnisse von Geruchsausbreitungsrechnungen mit denen von Geruchsimmissionsmessungen
- Geruchsbeurteilung in Österreich und Deutschland
- Anhang 7 TA Luft in der Rechtsprechung
- Neue Entwicklungen in der Standardisierung: VDI-Richtlinien „Rückrechnung von der Geruchsimmission auf die Geruchsemission“ und „Ermittlung von Ekel erregenden und Übelkeit auslösenden Gerüchen“
- + **Sonderthema: Geruchsausbreitungsrechnung – Wo liegen in der Praxis aktuell die Herausforderungen?**

Tagungsleitung

Dr. Ralf Both, ehemals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), Essen

+ **buchbarer Spezialtag**
Überzeugen in Konfliktsituationen mit psychologischer Rhetorik

+ **begleitende Poster- und Fachaussstellung**

+ **Key-Note-Vortrag:**
Grundlagen für die Geruchsausbreitungsrechnung nach TA Luft

Dr. rer. nat. Ulf Janicke,
Ingenieurbüro Janicke, Überlingen

Mit aktuellen Beiträgen u. a. von:



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
www.vdi-wissensforum.de/06TA003025
 Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

18. und 19. November 2025, Salzburg

1. Veranstaltungstag Dienstag, 18. November 2025

08:30 **Registrierung der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Ralf Both, ehemals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), Essen

Dipl. Chem. Ing. Manuela Schulz, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

10:15 **Key-Note: Grundlagen für die Geruchsausbreitungsrechnung nach TA Luft**

- Entwicklung der Geruchsausbreitungsrechnung nach GIRL bzw. TA Luft
- Relevante VDI-Richtlinien und Modellkonzepte
- Validierungen und Weiterentwicklungen

Dr. rer. nat. Ulf Janicke, Ingenieurbüro Janicke, Überlingen



Sonderthema: Geruchsausbreitungsrechnung – Wo liegen in der Praxis aktuell die Herausforderungen?

Moderation: Dipl.-Met. Uwe Hartmann

11:00 **Grundlagen des in GRAL implementierten Konzentrations-Varianzmodells für die Berechnung von Geruchsstunden**

- Theoretische Grundlagen für die Berechnung einer Geruchsstunde
- Erläuterung des Konzentrations-Varianzmodells
- Vergleich mit Rasterbegehungsdaten

Mag. Dr. Dietmar Öttl, Amtssachverständiger Luftreinhaltung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz, Österreich

11:30 **Vergleich von Geruchsausbreitungsrechnungen mit den Modellsystemen AUSTAL2000, AUSTAL und GRAL mit den Ergebnissen von Geruchsimmissionsmessungen**

- Vergleich von Ausbreitungsrechnungen mit AUSTAL2000 (TA Luft 2002), AUSTAL (TA Luft 2021) und GRAL
- Abgleich von den mit den drei Ausbreitungsmodellen prognostizierten Geruchsimmissionen und gemessenen Geruchsimmissionen
- Fallbeispiele für Anlagentypen mit komplexer Quellstruktur

Lara Krempl, B. Sc., Projektingenieurin für Immissionsprognostik und Immissionsschutzgutachten, Katharina Henkenhaf, M. Sc., Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Karlsruhe

12:00 **Kurzpräsentationen der Poster und Fachaussteller**

Moderation: Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt

12:30 **Mittagessen mit Besuch der Ausstellung**

14:00 **Geruchsausbreitungsrechnungen nach Anhang 7 TA Luft – Erkenntnisse und Herausforderungen aus der Praxis**

- Vorstellung gutachterlicher Herausforderungen bei der Bewertung von Ausbreitungsrechnungen in Genehmigungsverfahren
- Auswirkungen behördlicher Vorgaben auf die Anwendbarkeit von Ausbreitungsmodellen im Genehmigungsprozess
- Startpunkt eines fachlichen Austauschs der Beteiligten in Genehmigungsverfahren

Dr. Marcel Bläser, Umweltberater, Dipl.-Met. Nora Richart, Projektleiterin, GfBU Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH, Hönow



Sonderthema: Geruchsausbreitungsrechnung – Methodenvergleich

Moderation: Uwe Strotkötter, M. Sc.

14:30 **Geruchsimmissionsprognosen und -messungen – Gleichwertige Ergebnisse oder zusätzliche Erkenntnisse durch Begehungen?**

- Wieso weichen Ergebnisse von Geruchsprognosen und -messungen voneinander ab?
- Vorteile und Nachteile von Geruchsprognosen und Geruchsimmissionsmessungen
- Empfehlungen zum Umgang mit Eingangsparametern bei der Geruchsprognose

Dipl.-Ing. agr. Walter Grotz, Prokurist, Beratungsingenieur für Immissionsschutz, Dipl.-Geol. Boris Zimmermann, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg

15:00 **Geruchsimmissionen aus der Lebensmittelverarbeitung in der gutachterlichen Praxis, Genehmigungspraxis und Beschwerdemanagement**

- Fallbeispiel immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger Betrieb zur Lebensmittelverarbeitung
- Fallbeispiele nicht genehmigungsbedürftige Gastronomiebetriebe

Dipl.-Forstw., M. Sc. Forest Science Claus Listmann, GPG Gesellschaft für Planungs- und Genehmigungsmanagement mbH, Fulda, Dipl.-Geogr. Diana Bretschneider, Sachverständige, Dipl.-Geoökol. Helga Bretschneider, Sachverständige, Lohmeyer GmbH, Dresden



15:30 **Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung**

16:15 **Ausbreitungsrechnung Geruch nach TA Luft – Vergleich verschiedener Quellansätze mit Rasterbegehungen an einem Schweinestall**

- Vergleich Rasterbegehung und Ausbreitungsrechnung
- Quellansätze
- Einfluss Windfeldmodell zur Gebäudeumströmung

Dr. Heike Hebbinghaus, Lisa Rogalla, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Recklinghausen

16:45 **Woher stinkt es? Zur Bedeutung der Quellenkonfiguration bei Ausbreitungsberechnungen am Beispiel von Anlagen der Landwirtschaft**

- Wahl der Quellen bei offenen Ställen mit Zwangsbelüftung
- Relevanz der zeitlichen Variabilität (Tagesverlauf, Jahresverlauf) der Lüftung
- Relevanz der Verteilung der Emissionen auf verschiedene Quellen (Lüftung, Auslauf usw.)

Dr. Luzi Bergamin, Sabina Joos, M. Sc., Mitglied der Geschäftsleitung, ecolot GmbH, Bern, Schweiz

17:15 **Umweltmeteorologie – Ausbreitung von Geruchsstoffen in der Atmosphäre – Quelltermrückrechnung – Vorstellung des aktualisierten Vorgehens zur Rückrechnung**

- Quelltermrückrechnung
- Ausbreitungsrechnung Geruch, Ermittlung schwer messbarer Quellen
- Vorstellung des Entwurfs der Richtlinie

Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt, Fachlich Verantwortliche Messstelle, Principal Consultant, Olfasense GmbH, Kiel

17:45 **Ehrungen** der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

18:00 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

ab 19:30 **Get-together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 19. November 2025



Aktuelle Bewertungsfragen und Rechtsprechung

Moderation: Dipl.-Ing. Martin Kamp

- **09:00 Die Beurteilung von Geruchsimmissionen aus rechtlicher Sicht in Österreich – gesetzliche Regelungen und deren Herausforderungen in der Praxis**
 - Darstellung rechtlicher Grundlagen und Richtlinien in Österreich
 - Beispiele aus der Praxis (insbesondere anhand von Tierhaltungsbetrieben)
 - Wie kann und wird sich die Geruchsbeurteilung weiterentwickeln?

Mag. Christina Prietl, Juristin, Rechtsreferentin, Sachverständige, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz, Österreich
- **09:30 Aktuelle Entwicklungen in der Geruchsbeurteilung nach Anhang 7 TA Luft**
 - Geruchsbeurteilung für Arbeitnehmer benachbarter Betriebe
 - Nachverdichtung und Lückenschlussbebauung
 - Anwendung des Irrelevanzkriteriums aus Anhang 7 TA Luft in speziellen Fällen

Uwe Strotzkötter, M. Sc., Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
- **10:00 Die Geruchsbeurteilung in der Bauleitplanung unter Berücksichtigung von Anhang 7 TA Luft 2021**
 - Bedeutung des Anhangs 7 TA Luft für die Bauleitplanung
 - Planung in Gemengelagen
 - Geruchskontingenzierung

Dr. Helmar Hentschke, Rechtsanwalt, HSA Rechtsanwälte Hentschke & Partner Part mbB, Potsdam
-  **10:30 Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung**
- **11:00 Gerüche – nur unangenehm oder schon Ekel erregend – Die neue Richtlinie VDI 3940**
 - VDI 3940 – Blatt 6 „Ermittlung von Ekel erregenden und Übelkeit auslösenden Gerüchen“
 - Prüfung von Ekel erregenden und Übelkeit auslösenden Geruchsimmissionen
 - Standardisierte Vorgehensweise in zwei Stufen
 - Ergebnis: Ekelpotenzial als Zahlenwert

Dr. Kirsten Sucker, Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Sankt Augustin
- **11:30 Untersuchungen zur zeitlichen Repräsentativität von Rasterbegehungen mit innovativer Statistik**
 - Betrachtungen zur zeitlichen Repräsentativität von Rasterbegehungen
 - Statistische Methoden zur Auswertung von Rasterbegehungen
 - Vergleich der Ergebnisse von Rasterbegehungen mit Modellrechnungen

Dr. Ralf Petrich, Leiter Entwicklung, Dipl.-Phys. Axel Delan, Geschäftsführer, IFU GmbH Privates Institut für Analytik, Frankenberg



Beispiele aus der Praxis

Moderation: Dr. Jörg Hellhammer

- **12:00 Überwachung von Geruchsemissionen im Rahmen der Privatisierung von Abwasserreinigungsanlagen im Königreich Saudi-Arabien**
 - Anforderungen an die Überwachung von Geruchsemissionen von Abwasserreinigungsanlagen in Saudi-Arabien im Rahmen der langfristigen Betriebs- und Wartungsverträge
 - Prüfung der messtechnischen Realisierbarkeit und Vergleich zu den in Europa in der Praxis eingesetzten Verfahren zur Überwachung der Geruchsemissionen
 - Notwendige Schulungen zum Verständnis der Besonderheiten des Wirkungsbezuges von Geruch in Bezug auf Emissionen und Immissionen
 - Alternativkonzept der Umsetzung einer sinnvollen Überwachung der Geruchsemissionen mit bestmöglicher Genauigkeit durch die Kombination von unterschiedlichen Methoden

Marc Andresen, Head of Sales, Christoph Mannebeck, Leiter Produktentwicklung, Bettina Mannebeck, Geschäftsführung, Olfasense GmbH, Kiel
-  **12:30 Mittagspause mit Besuch der Ausstellung**
- **13:45 Holzkohlegrills – Messpraxis und Erfahrungen**
 - Planung und Durchführung von Messungen, Messstrategie
 - Messergebnisse an Holzkohlegrills unter verschiedenen Betriebsbedingungen
 - Beispielhafte Immissionssituationen
 - Abgasreinigung – Erfahrungen aus der Praxis mit mehrstufigen Systemen
 - Fazit: Vereinbarkeit von Holzkohlegrills und Immissionsschutz in Innenstadtlagen (?)

Dipl.-Ing. Thomas Liebich, Sachverständiger, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Hannover
- **14:15 Auswirkung unterschiedlicher Fütterungsverfahren in der Mastschweinehaltung auf die Höhe von Geruchsemissionen**
 - Vergleich von Flüssig- und Trockenfütterung
 - Ermittlung der Geruchsstoffkonzentrationen mittels Olfaktometrie
 - Ableitung von Geruchsemissionsfaktoren für Ausbreitungsmodelle

Michael Kropsch BMA, Biomedizinischer Analytiker, Dr. Birgit Heidinger, Leitung Institut Tier, Technik & Umwelt, Ing. Eduard Zentner Leiter Abt. Tierhaltungssysteme, Technik und Emissionen, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, Österreich
- **14:45 Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Schlusswort**
- **Dr. Ralf Both**
- **15:00 Ende der Veranstaltung**



Posterpräsentation

P1 Fotooxidation als bewährter Standard zur Abluftbehandlung auf Abwasseranlagen – auf was ist zu achten?

Dipl.-Ing. Frank Seitz, Berater, Newfoox DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen

P2 Die Referenz der Geruchs- und VOC-Reduktion: Röst- und Frittierprozesse – Wie kombinierte Fotooxidationssysteme diese Aufgabe lösen

Dipl.-Ing. Anja Toussaint, Geschäftsführerin, Oxytec AG, Zürich

P3 Der Einsatz der „elektronischen Nase“ zur Verifizierung von Erhebungs- und Berechnungsdaten nach GRAL/GRAMM im Bereich der betroffenen Nachbarschaft in Geruchszonen rund um Tierhaltungsbetriebe

Dipl.-Ing. Andreas Heresch, Geschäftsführer, JCT Jessi Car Trading & Consulting GmbH, Graz, Österreich

P4 Optimierung von Duftrezepturen durch die Integration sensorischer Neurowissenschaft, humansensorischer Olfaktometrie und künstlicher Intelligenz

Ranka Kolodziejczyk, Projektbearbeiterin, Olfasense GmbH, Kiel

P5 Messunsicherheit bei Geruchsmessungen – Erkenntnisse aus Ringversuchen

Dr. rer. nat. Kristin Sprenger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Kassel



Weitere interessante Veranstaltungen

16. VDI-Fachkonferenz

Klärschlammbehandlung

10. und 11. September 2025, Bad Soden

Seminar

Immissionsschutzrecht kompakt

01. und 02. Dezember 2025, Freising

Seminar

Grundlagen der Abluftreinigungstechnik

25. und 26. November 2025, Online

Seminar

Gerüche in der Außenluft

11. und 12. März 2026, Online

Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:

Anika Wissing
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Tel.: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- DESOTEC Deutschland GmbH
(Stand 30. Juni 2025)



Tagungsleitung



Dr. Ralf Both, ehemals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), Essen

Dr. Both verfügt über 25-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Ermittlung und Bewertung von Geruchsmissionen. Er ist Mitglied in einer Vielzahl nationaler und internationaler Arbeitsgruppen zu diesem Thema und beteiligt an der Entwicklung und Fortschreibung der Geruchsmissions-Richtlinie (Anhang 7 TA Luft).

Programmausschuss

Priv.-Doz. Dr. Peter Boeker, Leiter Arbeitsgruppe Grundlagenforschung und Entwicklung in der Gaschromatographie, Lebensmittelchemie, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften (IEL), Universität Bonn

Prof. Dr. Isabelle Franzen-Reuter, Vizepräsidentin für Lehre, Nachhaltigkeit und Hochschulplanung, Lehrgebiet Immissionschutz und Chemie, FH Münster, Steinfurt

Dipl.-Met. Uwe Hartmann, Prokurist, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH, Mönchengladbach

Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt, Principal Consultant, Olfasense GmbH, Kiel

Dr. Jörg Hellhammer, Haltern am See

Dipl.-Ing. Martin Kamp, Sachgebietsleiter und Referent, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

Dr. sc. Agr. Anke Niebaum, Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf

Dipl. Chem. Ing. Manuela Schulz, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Uwe Strotkötter, M. Sc., Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Hildesheim

Fachlicher Träger

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

Die KRdL ist als Gemeinschaftsgremium von VDI und DIN für die Erstellung von Technischen Regeln (VDI-Richtlinien und DIN-Normen) sowie den Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Luftreinhaltung im staatsentlastenden Auftrag zuständig. In der KRdL werden alle technisch-wissenschaftlichen Bereiche der Luftreinhaltung in vier Fachbereichen bearbeitet.

www.vdi.de/krdl

VDI-Spezialtag, Montag, 17. November 2025, Salzburg

Überzeugen in Konfliktsituationen mit psychologischer Rhetorik

10:30 bis 17:00 Uhr



Ihre Leitung: Muhamet Vural, Psychologe und Geschäftsführer, Vural Coachings, Aachen

Zielsetzung

Im Falle von Geruchsbeschwerden kann es häufig zu Diskussionen mit den Beteiligten kommen. Beim Angehen der Probleme kann eine Situation schnell eskalieren, wenn man nicht die Werkzeuge für rhetorisches Konfliktmanagement besitzt. Gerade wenn Emotionen übernehmen, wird man schnell blind gegenüber Fakten und Messdaten.

In diesem Spezialtag schaffen Sie es, Ihrer Rhetorik ein Upgrade zu geben! Wie müssen Sie reden, um Streitigkeiten erst gar nicht entstehen zu lassen? Oft kommt es nicht darauf an, was man sagt, sondern wie! Lernen Sie gekonnt zu argumentieren, um ihr Gegenüber zu überzeugen! Wie ziehe ich Menschen auf meine Seite und wie erkläre ich meine Ansichten am besten, wenn mein Gegenüber z. B. keine Fachperson ist?

Hier hilft ihnen die Psychologie und Verhaltensforschung, um auf einem ganz anderen Niveau zu kommunizieren und Menschen für sich zu gewinnen!

Inhalte des Spezialtages

- **Verhaltenspsychologie: So schätzt du deine Mitmenschen besser ein**
 - Welche psychologischen Menschentypen gibt es?
 - Wie kann ich dieses Wissen in meinem Alltag erfolgreich nutzen?
 - Wie erreicht man den jeweiligen Menschentyp kommunikativ am Besten?
 - Wie kann mir dieses Wissen helfen, um Konflikte einfacher zu lösen?
 - **Selbsttest:** Welche Verhaltenspsychologie habe ich?
- **Neurokommunikation: Dein Schlüssel für den Alltag als Führungskraft**
 - Mit speziell psychologisch rhetorischen und nonverbalen Signalen das Gehirn des Gegenübers so ansprechen, dass er neurologisch deine Idee für die Beste hält
 - Wie spreche ich das Unterbewusstsein (das Zentrum der bedeutendsten Entscheidungen) meines Gegenübers an?
 - Die aktuellsten Techniken der kommunikativen Überzeugung
- **Mitmenschen für sich gewinnen: So tickt das Unterbewusstsein**
 - Wie funktioniert das Unterbewusstsein von Menschen?
 - Wie kann ich dieses Wissen nutzen, um meine Kommunikation zu optimieren?
 - Wie kann ich das Unterbewusstsein meines Gegenübers für mich gewinnen?
- **Konflikte gezielt bewältigen**
 - Wo entstehen die häufigsten Stress- und Konfliktfaktoren?
 - Mit welchen kommunikativen Methoden kann man das Stress- und Konfliktpotenzial reduzieren?
 - Körpersprache im Konfliktmanagement

Ideelle Mitträger

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/06TA003025

**Sparen Sie 150 € bei Buchung
von Spezialtag & Konferenz**

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

11. VDI-Fachtagung Gerüche in der Umwelt 2025	VDI-Spezialtag Überzeugen in Konfliktsituationen mit psychologischer Rhetorik	Kombipreis Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 18. und 19. November 2025 (06TA003025)	<input type="checkbox"/> 17. November 2025 (06ST003025)	<input type="checkbox"/> 17. - 19. November 2025 (06TA003025 + 06ST003025)
EUR 1.240,-	EUR 990,-	EUR 2.080,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Mitarbeiter von **Behörden und kommunalen Betreibern** zum Preis von EUR 868,- (Tagung) und EUR 693,- (Spezialtag)

Hochschulangehörige zum Preis von EUR 620,- (Tagung) und EUR 495,- (Spezialtag)

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Hier direkt
online buchen!



Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agg/

Veranstaltungsort:

Wyndham Grand Salzburg Conference Centre, Fanny-von-Lehnert-Straße 7, 5020 Salzburg, Tel. +43 662/4688-0,
E-Mail: info@wyndhamgrandsalzburg.com

Zimmerbuchung:

Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „VDI“ bis zum **01.10.2025** abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

